

II.OB.20

Objektanalyse

Künstlerpaare – Im Leben und in der Kunst verbunden

Kathrin Stolzenburg



© RAABE 2022

© Howard Pugh/Moment/Getty Images

In diesem Beitrag werden vier bekannte Künstlerpaare vorgestellt. Alle Künstlerinnen und Künstler waren privat und kreativ miteinander verbunden, haben sich gegenseitig ergänzt, beflügelt, beeinflusst oder bildeten sogar eine Einheit. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in das Leben der Kunstschaffenden und in deren Arbeit. Werkbeispiele werden vorgestellt und Anregungen für die eigene Gestaltungspraxis angeboten. Auf diese Weise kann über die Werkbetrachtung hinaus eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Künstlerpaaren stattfinden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9 bis 13
Kompetenzen:	Werkbetrachtung, Analyse-, Recherche- und Gestaltungsaufgaben
Thematische Bereiche:	Kunstwerke analysieren können; kunstgeschichtliche Epochen und Künstler kennen; Fachwissen erwerben und anwenden; grafische, malerische, plastische und mediale Verfahren kennen und anwenden; Gestaltungsprozesse und -ergebnisse reflektieren können

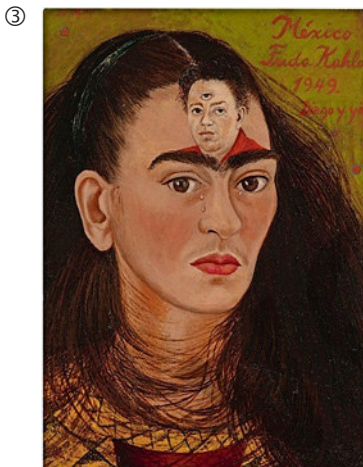
Vier Künstlerpaare – Werkbeispiele



Otto Modersohn: Paula Modersohn-Becker im Garten malend, 1901; Öl auf Papppe 58 x 41 cm; Paula Modersohn-Becker Stiftung, Bremen



Paula Modersohn-Becker: Mutter mit Kind auf dem Arm, Halbakt II, 1907; Öl auf Leinwand, 80 x 59 cm; Museum Ostwall im Dortmunder U



Frida Kahlo: Diego und ich, 1949; Öl auf Leinwand, auf Hartfaser montiert, 28 x 22 cm; Museo Frida Kahlo, Mexiko-Stadt

© Banco de México/Diego Rivera Frida Kahlo Museums Trust/VG Bild-Kunst, Bonn 2022/Sothebys



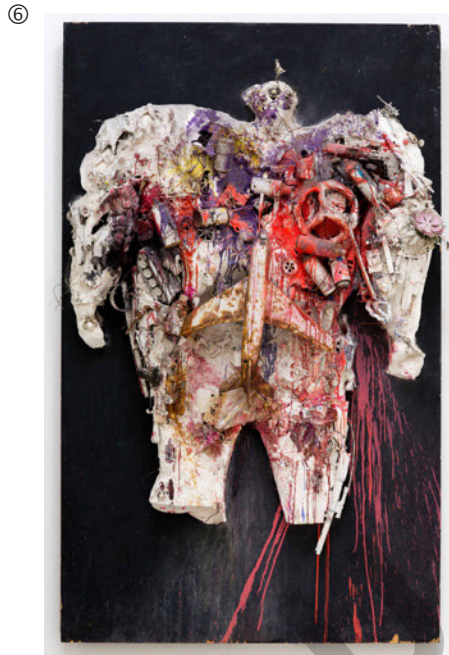
Diego Rivera: Traum eines Sonntagnachmittages im Alameda-Park (Ausschnitt), 1947/48; Fresko auf transportierbarer Tafel, 4,8 x 15 m; Museo Mural Diego Rivera, Mexiko-Stadt

© Banco de México/Diego Rivera Frida Kahlo Museums Trust/VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely:
Strawinsky-Brunnen, 1982/83; Igor-Strawinski-
Platz am Centre Georges Pompidou, Paris

© VG Bild-Kunst, Bonn 2022/Fotos: Alinea/Wikimedia
cc by sa 3.0



Niki de Saint Phalle: La mort du patriarche (Der Tod des
Patriarchen), 1962; Gips, Farbe, verschiedene Objekte auf
Holzplatte, 251 x 160 x 40 cm; Sprengel Museum Hannover

© Niki Charitable Art Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2022/Foto: Sprengel
Museum Hannover



Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely:
HON – en katedral (Sie – eine Kathedrale),
1966; Installation; Moderna Museet, Stockholm

© Courtesy the artist and Moderna Museet/Foto:
Hans Hammar skiöld



Christo und Jeanne-Claude: Surrounded Islands, 1983;
Installation auf 11 Inseln mit 603.850 m² Stoff; Biscayne Bay,
Miami

© VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Wolfgang Volz

© RAABE 2022

Thema 4: Diego Riveras Kunst im Spiegel seiner politischen Auffassung**Klassenstufen:** 11 bis 13**Materialien:** Endgeräte mit Internetanschluss, ggf. Skizzenpapier, Bleistifte, **Zusatzmaterial zu Thema 4****Vorgehen**

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe erarbeiten die Biografie Riveras, die Besonderheiten seiner Kunst und die Kunstrichtung „sozialer Realismus“. Hierfür kann das Zusatzmaterial eingesetzt werden.

Darüber hinaus untersuchen die Lernenden auch eine der Arbeiten von Diego Rivera und diskutieren anschließend darüber, welche künstlerische Bedeutung dem Werk von Rivera zukommt. Wichtig ist dabei, die gestalterischen Mittel (z. B. Komposition, Farben, Symbole) herauszuarbeiten, mit denen Rivera seine Wirkungsabsicht verfolgt. Auch die politische Gesinnung des Künstlers sollte in diesem Zusammenhang geklärt werden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dass die Lernenden überlegen, mit welchen bildnerischen Mitteln demokratische Werte im Allgemeinen verkörpert werden und wie sie diese selbst darstellen würden.

Thema 5: Kunstaktion inspiriert durch die Schießbilder von Niki de Saint Phalle**Klassenstufen:** 11 bis 13**Materialien:** Alltags- und Abfallmaterial, ausrangierte Alltagsgegenstände, billiges Plastikspielzeug u. Ä., eine stabile Holzplatte (individuelle Größe), Flüssigkleber oder Heißklebepistole, weiße und rote Wand- oder Fassadenfarbe, Abdeckfolie, Luftballons, Nägel und Hammer, Kamera für Fotos und/oder Videos**Vorgehen**

Die Schülerinnen und Schüler betrachten verschiedene Reliefs sowie die Schießbilder von Niki de Saint Phalle. Die verwendeten Materialien, die benötigten Werkzeuge und Verfahrenstechniken ebenso wie die zugrundeliegende Idee werden analysiert.

In der anschließenden praktischen Gestaltung werden die Holzplatten mit den gesammelten unterschiedlichen Gegenständen dicht an dicht beklebt und weiß bemalt. An verschiedenen Stellen werden mehrere Nägel in die Platte geschlagen.

Ein geeigneter Ort für die Kunstaktion wird ausgewählt und die Umgebung mit Folie abgedeckt. In einer Kunstaktion werden die vorbereiteten Reliefs mit Farbbeuteln (mit Farbe gefüllte Luftballons) beworfen. Der Aufprall und die Nägel sollten die Farbbeutel zum Platzen bringen, sodass die Farbe sich über das Relief ergießt, das auf besondere Art und Weise „zu neuem Leben erweckt“ wird. Die Aktion wird in einer Foto- oder Videodokumentation festgehalten. Abschließend tauschen sich die Schülerinnen und Schüler im Plenum über ihre Erfahrungen während der Kunstaktion aus und betrachten die entstandenen Schießbilder gemeinsam.